

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Bernhard Henter (CDU)

Vorgesehene Schließung der BAMF-Außenstelle in der AfA in Hermeskeil

Nach mir vorliegenden Informationen beabsichtigt das BAMF die Außenstelle in Hermeskeil zum 31. Dezember 2018 zu schließen. Nach Auskunft des zuständigen Bundesministeriums erfolgen Öffnungen und Schließungen derartiger Einrichtungen in Abstimmung zwischen dem Bund und dem jeweiligen Land und folgen wiederum der ebenfalls abgestimmten Entscheidung zur Steuerung der standortbezogenen Durchführung von Asylverfahren.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Sind die Pläne des BAMF über die Schließung der Außenstelle in Hermeskeil zum 31. Dezember 2018 bekannt? Wenn ja, seit wann?
2. Wie bewertet die Landesregierung diese Schließungspläne und welche Nachnutzungsregelung sieht sie für die derzeit von dem BAMF bzw. der AfA genutzten Gebäude in Hermeskeil?
3. Trifft es zu, dass Ministerpräsidentin Malu Dreyer eine Ansiedlung von ANKER-Zentren in Rheinland-Pfalz – somit gegebenenfalls auch in Hermeskeil – laut einem Interview mit der WELT abgelehnt hat?
4. Wenn die Antwort zu Frage 3 mit „Ja“ erfolgt, aus welchen konkreten Gründen erfolgte diese Ablehnung (bitte detaillierte Darlegung)?

Bernhard Henter